

ÖFFENTLICHES RECHT UND EUROPARECHT AKTUELL.



AUSGABE 43 | 27.10.2017

Institut für Europarecht | Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre
Redaktionelle Leitung: Assoz. Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler | Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer

NEUERSCHEINUNG

Andreas Hauer

[Staats- und Verwaltungshandeln](#)

ISBN 978-3-902883-34-6, 5. Auflage, XXI und 235 Seiten, Harteinband, 32 EUR // zu beziehen ua über www.pedell.at

I. BUNDESGESETZBLATT

[BGBl II 278/2017](#)

Kundmachung des Bundesministers für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz betreffend die **Beschäftigungsquoten älterer Personen zum 30. Juni 2017**

[BGBl II 280/2017](#)

Verordnung der Bundesministerin für Gesundheit und Frauen über den **57. Nachtrag zum Arzneibuch**

[BGBl II 282/2017](#)

Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie, mit der die Führerscheingesetz-Durchführungsverordnung geändert wird (**14. Novelle zur FS-DV**)

[BGBl II 283/2017](#)

Verordnung der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH, mit der die **Kommunikationsparameter-, Entgelt- und Mehrwertdiensteverordnung 2009 (KEM-V 2009)** geändert wird

II. AMTSBLATT DER EU

[ABIL 274 v 24.10.2017, 1](#)

Beschluss (EU) 2017/1912 des Rates vom 9. Oktober 2017 über den Abschluss des Abkommens zwischen der Europäischen Union und Island zum **Schutz geografischer Angaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse** und Lebensmittel

III. VFGH, VWGH, VERWALTUNGSGERICHTE

A. VERFASSUNGSGERICHTSHOF

27.09.2017, [V 29/2017 ua](#) (Anlassfall [E 820/2016 ua](#))

Stmk RaumordnungsG; Aufhebung von Änderungen des örtlichen Entwicklungskonzepts und des Flächenwidmungsplans der Gemeinde Proleb wegen **gesetzwidriger Kundmachung**; **rechtswidrige Abweichung** des kundgemachten Plans der ÖEK-Änderung bzw der kundgemachten Fassung der Flächenwidmungsplanänderung vom Inhalt der vom Gemeinderat beschlossenen Verordnung; Aufhebung auch einer darauf beruhenden Verordnung über die Feststellung der Vollwertigkeit von Bauland

11.10.2017, [W II 1/2017](#)

Ktn Allgemeine GemeindeO; Stattgabe des Antrags des Gemeinderats der Gemeinde Stall, das Ersatzgemeinderatsmitglied seines **Mandats für verlustig zu erklären**; Nichtleistung der **Gelöbnisformel** („Ich gelobe“) in der gesetzlich vorgesehenen Form; beim Gelöbnis ist lediglich die Beifügung einer religiösen Beteuerung zulässig; die GemeindeO sieht auch keine Verpflichtung vor, einem Mandatar, der sein Gelöbnis verweigert hat, eine zweite Möglichkeit dafür einzuräumen

11.10.2017, [E 1698/2017](#)

EGVG; VerbotsG; Abweisung der Beschwerde eines Anwalts gegen die gegenüber ihm verhängte Verwaltungsstrafe wegen Verbreitung von nationalsozialistischem Gedankengut; Verhängung einer **Verwaltungsstrafe trotz Einstellung des Strafverfahrens** verstößt nicht gegen das Verbot der **doppelten Verfolgung**

12.10.2017, [V 1/2017 ua](#) (Anlassfall [E 1242/2016](#))

Oö Bau-ÜbertragungsVO; Aufhebung einer **rückwirkenden Änderung der Oö Bau-ÜbertragungsVO** mangels gesetzlicher Grundlage und wegen prozesshindernden und unzulässigen Eingriffs in ein Verordnungsprüfungsverfahren; Feststellung der Gesetzwidrigkeit einer die Übertragung von Aufgaben der örtlichen Baupolizei auf eine Bezirksverwaltungsbehörde regelnden Bestimmung der Oö Bau-ÜbertragungsVO wegen Fehlens des Hinweises auf die Antragstellung der Gemeinde in der Kundmachung

12.10.2017, [G 132/2017](#)

Allgemeines SozialversicherungsG; keine Verfassungswidrigkeit von Bestimmungen des Allgemeinen SozialversicherungsG betreffend die Höhe der für die **Überführung der Dienstnehmer eines Kreditinstituts aus einem betrieblichen Pensionsversorgungssystem in die gesetzliche Pensionsversicherung** zu entrichtenden Überweisungsbeträge; keine Verletzung des Vertrauensschutzes durch Schaffung und rückwirkende Inkraftsetzung eines neuen Überweisungstatbestands; teils Abweisung, teils Zurückweisung des Gerichtsantrags mangels Präjudizialität bzw unrichtiger Abgrenzung des Anfechtungsumfangs

12.10.2017, [E 2025/2016](#)

WerbeabgabeG; Ablehnung der Beschwerden von Zeitungs- und Zeitschriftenverlagen bzw Radiostationen gegen die Werbeabgabe als aussichtslos; dem Gesetzgeber kann nicht entgegengetreten werden, wenn er **Online-Werbung**, die in erheblichem Ausmaß durch Werbeleister vom Ausland aus erbracht wird, in Anbetracht der vom WerbeabgabeG erfassten Steuertatbestände im Rahmen seines rechtspolitischen Gestaltungsspielraums nicht in die **Abgabepflicht nach dem WerbeabgabeG** einbezieht

B. VERWALTUNGSGERICHTSHOF

26.09.2017, [Ra 2017/04/0086](#)

AVG; gem § 13 Abs 2 erster Satz AVG können schriftliche Anbringen der Behörde mit E-Mail nur insoweit übermittelt werden, als für den elektronischen Verkehr zwischen der Behörde und den Beteiligten nicht besondere Übermittlungsformen vorgesehen sind; die **Einbringung per E-Mail** kann also zur Gänze oder zum Teil ausgeschlossen werden, obwohl die Behörde über die entsprechende Technologie verfügt; ein solcher Ausschluss setzt allerdings voraus, dass eine andere („besondere“) elektronische Übermittlungsform (zB die Einbringung mittels Webformular) angeboten wird

C. VERWALTUNGSGERICHTS

LVwG NÖ 29.08.2017, [LVwG-AV-1190/001-2016](#)

AltlastensanierungsG; nach dem eindeutigen Wortlaut des § 19 Abs 1 AltlastensanierungsG sind nur jene **Schäden im Entschädigungsverfahren** zuzusprechen, welche durch Maßnahmen zum Aufsuchen, Untersuchen, Sichern und Sanieren von Verdachtsflächen und Altlasten entstanden sind; daraus ist ersichtlich, dass der Gesetzgeber nur jene Schäden ersetzt haben wollte, **welche unmittelbar durch die genannten Maßnahmen entstanden** sind; anspruchsberechtigt ist demnach nur derjenige, in dessen Vermögen oder Person sich der Schaden ereignet hat, während anderen Personen ein etwaiger Folgeschaden nicht ersetzt wird; für den Ersatz dieser mittelbaren Schäden bietet § 19 Abs 1 leg cit keine Rechtsgrundlage

LVwG Sbg 26.09.2017, [405-9/355/1/8-2017](#)

Sbg BehindertenG; **Sbg SozialhilfeG**; § 17 Abs 4 Sbg BehindertenG eröffnet gegenüber einem Menschen mit Behinderung lediglich dann die **Möglichkeit der Geltendmachung von „nachträglichen Kostenbeiträgen“**, wenn nachträglich bekannt wird, dass dieser bereits zum Zeitpunkt der Durchführung der Hilfeleistung zu Beitragszahlungen herangezogen hätte werden können; eine ausdehnende Geltendmachung von „Ersatzansprüchen“ auf erlangtes Einkommen oder Vermögen durch § 43 Abs 1 Sbg SozialhilfeG ist jedoch unzulässig, da § 17 Abs 4 Sbg BehindertenG iSd § 17 Abs 5 leg cit als einschränkende Spezialbestimmung zu § 43 Abs 1 Sbg SozialhilfeG anzusehen ist

IV. GERICHTSHOF DER EUROPÄISCHEN UNION

A. GERICHTSHOF

[25.10.2017, Rs C-389/15, Kommission / Rat](#)

Nichtigkeitsklage – Beschluss des Rates über die Ermächtigung zur Aufnahme von Verhandlungen über ein **überarbeitetes Lissabonner Abkommen** über **Ursprungsbezeichnungen** und geografische Angaben – Art 3 Abs 1 AEUV – **Ausschließliche Zuständigkeit** der Union – Gemeinsame Handelspolitik – Art 207 Abs 1 AEUV – Handelsaspekte des geistigen Eigentums

[25.10.2017, Rs C-467/15 P, Kommission / Italien](#)

Rechtsmittel – Staatliche Beihilfen – **Beihilfe**, die **Milcherzeugern** von der **Italienischen Republik** gewährt wurde – Mit der Rückzahlung der Milchabgabe verbundene Beihilferegulierung – Mit **Bedingungen und Auflagen** verbundene Entscheidung – Vom Rat der Europäischen Union auf der Grundlage von Art 108 Abs 2 Unterabs 3 AEUV erlassener Beschluss – Verordnung (EG) Nr 659/1999 – Art 1 Buchst b und c – Bestehende Beihilfe – Neue Beihilfe – Begriffe – Änderung einer bestehenden Beihilfe unter **Verstoß gegen eine Bedingung**, die die Vereinbarkeit mit dem Binnenmarkt gewährleistet

[25.10.2017, verb Rs C-593/15 P und C-594/15 P, Slowakei / Kommission](#)

Rechtsmittel – **Eigenmittel der Europäischen Union** – Beschluss 2007/436/EG – **Finanzielle Verantwortung** der Mitgliedstaaten – **Verlust von Einfuhrzöllen** – Pflicht zur **Zahlung** des einem **Verlust an Eigenmitteln** entsprechenden Betrags an die **Kommission** – Nichtigkeitsklage – Zulässigkeit – Schreiben der Europäischen Kommission – Begriff der anfechtbaren Handlung

[25.10.2017, Rs C-599/15 P, Rumänien / Kommission](#)

Rechtsmittel – **Eigenmittel** der Europäischen Union – Beschluss 2007/436/EG – **Finanzielle Verantwortung** der Mitgliedstaaten – **Verlust** von **Einfuhrzöllen** – Pflicht zur **Zahlung** des einem **Verlust an Eigenmitteln** entsprechenden Betrags an die **Kommission** – Nichtigkeitsklage – Zulässigkeit – Schreiben der Europäischen Kommission – Begriff der anfechtbaren Handlung

[25.10.2017, Rs C-650/15 P, PPG und SNF / ECHA](#)

Rechtsmittel – Verordnung (EG) Nr 1907/2006 (REACH) – Art 57 – **Besonders besorgniserregende Stoffe** – Ermittlung – Art 2 Abs 8 Buchst b – **Ausnahme** – Art 3 Nr 15 – Begriff ‚**Zwischenprodukt**‘ – Acrylamid

[25.10.2017, Rs C-687/15, Kommission / Rat](#)

Nichtigkeitsklage – **Schlussfolgerungen** des Rates der Europäischen Union zur **Weltfunkkonferenz 2015** der **Internationalen Fernmeldeunion** – Art 218 Abs 9 AEUV – Abweichung von der vorgesehenen Rechtsform – **Fehlende Angabe** der **Rechtsgrundlage**

[25.10.2017, Rs C-106/16, POLBUD – WYKONAWSTWO](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Niederlassungsfreiheit** – Grenzüberschreitende Umwandlung einer Gesellschaft – **Verlegung des satzungsmäßigen Sitzes** einer Gesellschaft **ohne Verlegung des tatsächlichen Sitzes** – Ablehnung der **Löschung** im Handelsregister – Nationale Regelung, die die **Löschung im Handelsregister** davon abhängig macht, dass die Gesellschaft am Ende eines Liquidationsverfahrens aufgelöst wird – Anwendungsbereich der Niederlassungsfreiheit – Beschränkung der Niederlassungsfreiheit – Schutz der **Interessen** der **Gläubiger**, der Minderheitsgesellschafter und der Arbeitnehmer – **Bekämpfung missbräuchlicher Praktiken**

[25.10.2017, Rs C-201/16, Shiri](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Verordnung (EU) Nr 604/2013 – Bestimmung des Mitgliedstaats, der für die Prüfung eines von einem Drittstaatsangehörigen in einem Mitgliedstaat gestellten **Antrags auf internationalen Schutz** zuständig ist – Art 27 – Rechtsbehelf – **Umfang** der **gerichtlichen Kontrolle** – Art 29 – Frist für die **Überstellung** – Keine Durchführung der Überstellung innerhalb der vorgeschriebenen Frist – Pflichten des zuständigen Mitgliedstaats – Übergang der Zuständigkeit – Erfordernis einer **Entscheidung** des **zuständigen Mitgliedstaats**

[26.10.2017, Rs C-39/16, Argenta Spaarbank](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Körperschaftsteuer – Richtlinie 90/435/EWG – Art 1 Abs 2 und Art 4 Abs 2 – **Mutter- und Tochtergesellschaften** verschiedener Mitgliedstaaten – **Gemeinsames Steuersystem** – Abzugsfähigkeit vom steuerpflichtigen Gewinn der Muttergesellschaft – Nationale Bestimmungen, mit denen die **Doppelbesteuerung** der von den Tochtergesellschaften ausgeschütteten Gewinne vermieden werden soll – Keine Berücksichtigung des Bestehens eines Zusammenhangs zwischen den **Darlehenszinsen** und der **Finanzierung der Beteiligung**, die zur **Ausschüttung** von **Dividenden** geführt hat

[26.10.2017, Rs C-90/16, The English Bridge Union](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Steuerrecht** – Mehrwertsteuer – Richtlinie 2006/112/EG – **Befreiung von Dienstleistungen**, die in engem Zusammenhang mit **Sport** stehen – Begriff ‚Sport‘ – Tätigkeit, die durch eine körperliche Komponente gekennzeichnet ist – **Duplicate-Bridge**

[26.10.2017, Rs C-195/16, /](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Beförderung – **Führerschein** – Richtlinie 2006/126/EG – Art 2 Abs 1 – **Gegenseitige Anerkennung** von Führerscheinen – Begriff ‚Führerschein‘ – **Zertifikat über die Führerscheinprüfung** (Certificat d'examen du permis de conduire [CEPC]), das seinen Inhaber berechtigt, **vor der Aushändigung** des endgültigen **Führerscheins** im Hoheitsgebiet des Mitgliedstaats, der das Zertifikat ausgestellt hat, ein **Fahrzeug zu führen** – Führen eines Fahrzeugs durch den Inhaber eines CEPC in einem **anderen Mitgliedstaat** – Verpflichtung zur Anerkennung des CEPC – Dem Inhaber des CEPC auferlegte Sanktionen wegen des Führens eines Fahrzeugs außerhalb des Hoheitsgebiets des Mitgliedstaats, der das CEPC ausgestellt hat – Verhältnismäßigkeit

[26.10.2017, Rs C-347/16, Balgarska energiyra bursa](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Art 101 und 102 AEUV – Richtlinie 2009/72/EG – Art 9, 10, 13 und 14 – Verordnung (EG) Nr 714/2009 – Art 3 – Verordnung (EU) Nr 1227/2011 – Art 2 Nr 3 – Verordnung 2015/1222 – Art 1 Abs 3 – Zertifizierung und Benennung eines **unabhängigen Übertragungsnetzbetreibers** – **Begrenzung** der Zahl der Personen, denen im Staatsgebiet eine **Lizenz** für die **Elektrizitätsübertragung** erteilt wird

[26.10.2017, Rs C-407/16, Aqua Pro](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Zollunion – Zollkodex der Gemeinschaften – Art 220 Abs 1 und Abs 2 Buchst b – **Nacherhebung** von **Einfuhr-** oder **Ausfuhrabgaben** – Begriff der ‚**buchmäßigen Erfassung** der Einfuhrabgaben‘ – Entscheidung der zuständigen Zollbehörde – **Frist** für die Einreichung eines **Antrags** auf Erstattung oder Erlass – Verpflichtung, den Fall an die **Europäische Kommission** zu übermitteln – Beweise im Fall der **Anfechtung** einer **Entscheidung** der zuständigen Behörde des Einfuhrmitgliedstaats

[26.10.2017, Rs C-534/16, BB construct](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Mehrwertsteuer – Richtlinie 2006/112/EG – Eintragung in das Verzeichnis der Mehrwertsteuerpflichtigen – Nationale Regelung, die die **Leistung einer Sicherheit** vorschreibt – **Betrugsbekämpfung** – Charta der Grundrechte der Europäischen Union – **Unternehmerische Freiheit** – Diskriminierungsverbot – Grundsatz **ne bis in idem** – Rückwirkungsverbot

B. SCHLUSSANTRÄGE

[24.10.2017, Rs C-210/16, Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein \(GA Bot\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Richtlinie 95/46/EG – Art 2, 4 und 28 – Schutz natürlicher Personen bei der **Verarbeitung personenbezogener Daten** und freier Datenverkehr – Anordnung zur **Deaktivierung** einer **Fanpage** im sozialen Netzwerk **Facebook** – Begriff ‚für die Verarbeitung Verantwortlicher‘ – Verantwortlichkeit des Betreibers einer Fanpage – Gemeinsame Verantwortlichkeit – **Anwendbares nationales Recht** – Umfang der **Einwirkungsbefugnisse** der Kontrollstellen

[24.10.2017, verb Rs C-316/16 und C-424/16, B \(GA Szpunar\)](#)

Vorabentscheidungsersuchen – **Unionsbürgerschaft** – Recht der Unionsbürger, sich im Hoheitsgebiet der Union frei zu bewegen und niederzulassen – **Schutz vor Ausweisung** – Aufenthalt im Aufnahmemitgliedstaat in den letzten zehn Jahren vor der Ausweisungsverfügung – Unionsbürger **ohne Bindung** zu seinem **Herkunftsmitgliedstaat** – **Unterbrechung** der **Kontinuität** des Aufenthalts durch einen Zeitraum der **Verbüßung einer Freiheitsstrafe** – Begehung einer Straftat nach einem Aufenthaltszeitraum von 20 Jahren – Begriff des ‚genauen Zeitpunkts, zu dem sich die Frage der Ausweisung stellt‘

[24.10.2017, Rs C-353/16, MP \(GA Bot\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Asylpolitik** – Mindestnormen für die Zuerkennung der **Flüchtlingseigenschaft** – Voraussetzungen für den **Anspruch** auf **subsidiären Schutz** – Folgen von im Herkunftsland erlittener Folter – Gefahr eines ernsthaften **Schadens** an der **psychischen Gesundheit** des Antragstellers bei Rückkehr in sein Herkunftsland – Keine angemessene Behandlung der Erkrankungen im Herkunftsland

[25.10.2017, verb Rs C-398/16 und C-399/16, Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein \(GA Campos Sánchez-Bordona\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung **Körperschaftsteuer** Niederlassungsfreiheit Abzug der Zinsen für ein **Darlehen** zum **Erwerb** von Anteilen an einer **gebietsfremden Tochtergesellschaft** durch eine Muttergesellschaft Abzug des **Wertverlusts** der Anteile an einem gebietsfremden Unternehmen durch eine gebietsansässige Muttergesellschaft wegen einer **Wechselkursänderung** – **Konsolidierter Konzern**

C. GERICHT

[26.10.2017, T-431/16, VIMC / Kommission](#)

Wettbewerb – **Missbrauch** einer **beherrschenden Stellung** – Markt der **privatärztlichen Heilbehandlung** – Art 13 Abs 1 der Verordnung (EG) Nr 1/2003 – Beschluss, mit dem eine Beschwerde zurückgewiesen wird – Bearbeitung der Sache durch eine **Wettbewerbsbehörde** eines **Mitgliedstaats**

V. EUROPÄISCHER GERICHTSHOF FÜR MENSCHENRECHTE

24.10.2017, Beschwerde Nr [24016/05](#), *Eker / Türkei*

Keine Verletzung von **Art 6 EMRK** (Recht auf ein faires Verfahren) und **keine Verletzung** von **Art 10 EMRK** (Meinungsäußerungsfreiheit); **Verweigerung** des Bf, eine **Gegendarstellung** zu einem von ihm geschriebenen Artikel **zu publizieren**; Gericht ordnet ohne mündliche Verhandlung die Veröffentlichung der Gegendarstellung an; keine Verletzung des Grundsatzes auf ein faires Verfahren, da mündliche Verhandlung wegen der geringen Komplexität des Falles und der Eilbedürftigkeit der Sache entfallen konnte; keine Verletzung der Meinungsäußerungsfreiheit, da die innerstaatlichen Gerichte zwischen dem Schutz des guten Rufes des Betroffenen und der Meinungsäußerungsfreiheit der zu Gegendarstellung verpflichteten Zeitung eine angemessene Abwägung getroffen haben

26.10.2017, Beschwerde Nr [28475/12](#), *Ratzenböck ua / Österreich*

Keine Verletzung von **Art 14 EMRK** (Diskriminierungsverbot) in Zusammenhang mit **Art 8 EMRK** (Recht auf Privat- und Familienleben); keine substantziellen Unterschiede zwischen dem Rechtsinstitut der Ehe und der eingetragenen Partnerschaft in Österreich; **keine Möglichkeit für heterosexuelle Paare, eine eingetragene Partnerschaft einzugehen**, stellt daher **keine Konventionswidrigkeit** dar

26.10.2017, Beschwerde Nr [2539/13](#), *Cirino ua / Italien*

Verletzung von **Art 3 EMRK** (Verbot der Folter); Gerichtshof qualifiziert massive **Misshandlung** der Bf durch Gefängniswärter als Folter; **Nichtbestrafung** der verantwortlichen Gefängniswärter **mangels entsprechender gesetzlicher Grundlage** stellt ebenfalls einen Verstoß gegen das Verbot der Folter dar

[Newsletter ÖER Aktuell kostenlos abonnieren](#)

[Rundbrief Polizeirecht Aktuell kostenlos abonnieren](#)

DISCLAIMER

Bundesgesetzblatt: BGBl I vollständig; im Übrigen erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

Amtsblatt der EU: Aufgenommen werden sämtliche „Gesetzgebungsakte“; bei den „Rechtsakten ohne Gesetzescharakter“ sowie den „Mitteilungen und Bekanntmachungen“ erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

Verfassungsgerichtshof: Erkenntnisse (mit Ausnahme von „Serien“) vollständig, bei den Beschlüssen erfolgt eine Auswahl nach Relevanz.*

Verwaltungsgerichtshof und Verwaltungsgerichte: Auswahl nach Forschungsschwerpunkten der Institute (insb Baurecht, Energierecht, Gewerberecht, Hochschulwesen, Polizeirecht, Raumordnung, Technikrecht, Umweltrecht, Verwaltungsverfahren, Verwaltungsstrafrecht, Verwaltungsgerichtsbarkeit, Entscheidungen mit europarechtlicher Relevanz), Aktualität und Relevanz.

Gerichtshof der EU: Vollständige Auflistung der Urteile und Schlussanträge.*

Gericht der EU: Aufgenommen werden sämtliche Urteile mit Österreich-Bezug sowie Nichtigkeitsklagen gem Art 263 AEUV.*

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte: Urteile der Großen Kammer vollständig, Urteile und Beschlüsse einer Kammer mit Österreich-Bezug vollständig, sonstige Entscheidungen nach Aktualität und Relevanz.

* Die amtliche Auswertung (Leitsätze) des jeweiligen Gerichts wird wörtlich übernommen.

IMPRESSUM

Herausgeber/Medieninhaber: Institut für Europarecht, Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre, Johannes Kepler Universität Linz, Altenberger Straße 69, A-4040 Linz.

Redaktion: Assoz. Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler, Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer (Leitung), Univ.-Ass. Mag. Sandra Grafeneder LL.B., Hofrat Dr. Alfred Grof (LVwG Oberösterreich), Univ.-Ass. Mag. Claudia Höbarth, Univ.-Ass. Mag. Vaheen Said, Univ.-Ass. MMag. Ranjana Achleitner, Univ.-Ass. Mag. Sarah Heimpl, Univ.-Ass. Mag. Marlene Haderer, Wiss.-Mit. Clara Buder.

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben im Newsletter ÖER Aktuell trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Herausgeber, der Redaktion oder sonstiger Personen ausgeschlossen ist.